

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **4/5 (1876)**

Heft 3

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Adhäsionsfett, prima Qualität, für Leder-Treibriemen,

à Fr. 60 die 50 Kilogramm.

(Unterhält die Riemen und erhöht deren Zugkraft.)

Adhäsionsfett für Drahtseiltransmissionen à Fr. 50 die 50 Kilogramm.

(Unterhält die Drahtseile, schützt dieselben vor Rost und erhöht die Zugkraft.)

Liefert in Gebinden von 12 1/2, 25 und 50 Kilogramm netto comptant, frei ab hier

(1136)

Oechslin-Billeter in Solothurn.

Vereinigte Schweizerbahnen.

Der Verwaltungsrath hat in seiner Sitzung vom 18. Januar den Betrag der gemäss Art. 49 der Statuten im Laufe dieses Monats vorzunehmenden Dividendenzahlung für das Jahr 1875 auf Fr. 10. — für jede Prioritätsactie von Fr. 500 oder auf Fr. 2. — für jeden Antheil von Fr. 100 festgesetzt.

Diese Dividendenzahlung wird vom 25. Januar an bei den gleichen Stellen, bei welchen die Obligationencoupons eingelöst werden, geleistet, und zwar gegen Abgabe sowohl des auf 1. Januar 1876 lautenden Coupons Nr. 34 der Prioritätsactien Serie B vom 1. Juli 1859 und des Coupons Nr. 24 der Prioritätsactien resp. Antheilscheine Serie C vom 31. März 1865, als auch des auf 1. Juli 1875 fällig gewordenen Coupons Nr. 33 der Prioritätsactien Serie B vom 1. Juli 1859 und des Coupons Nr. 23 der Prioritätsactien resp. Antheilscheine Serie C vom 31. März 1865.

Diese letztern Coupons gelangen nicht mehr zu besonderer Einlösung, indem die jeweiligen im Januar und nach stattgehabter Generalversammlung (Art. 49 der Statuten) zu leistenden Dividendenzahlungen gegen Abgabe der auf die betreffenden Epochen ausgestellten Coupons, mithin die erste gegen Abgabe des auf 1. Januar, die zweite gegen Abgabe des auf 1. Juli lautenden Coupons, vorgenommen werden sollen.

Es wird demnach auch die nach der Generalversammlung des laufenden Jahres noch zu bezahlende Restdividende für das Jahr 1875 s. Z. gegen Abgabe des auf den 1. Juli 1876 lautenden Coupons Nr. 35 der Prioritätsactien Serie B vom 1. Juli 1859 und des Coupons Nr. 25 der Prioritätsactien resp. Antheilscheine Serie C vom 31. März 1865, geleistet werden.

St. Gallen, den 18. Januar 1876.

Für die General-Direction,

(M294Z)

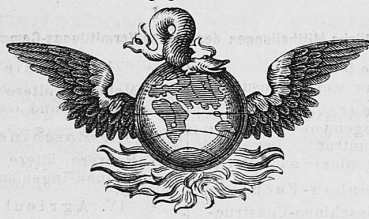
Der Präsident:

Wirth.

DIE Schweiz. Unfallversicherungs - Actiengesellschaft in Winterthur.

Grund-Capital fünf, emittirt drei Millionen Franken, versichert gegen feste Prämie:

Arbeitergruppen gegen Unfälle aller Art bei Ausübung ihres Berufes, sowie Arbeitgeber gegen die ihnen durch gesetzliche Bestimmungen auferlegenden Lasten bei Unfällen ihrer Arbeiter.



Jedermann gegen die Folgen körperlicher Beschädigung an Leben und Gesundheit durch Unfälle aller Art und ausser dem Besonderen auch nur auf Reisen.

Die Direction.

Prospecte sind sowohl in unsern Bureaux, als auch bei allen unsern Agenturen zu haben. (1168)

Drehbänke.

4 Stück Spindelstöcke mit starker Räderübersetzung,
4 Stück Reitstöcke, 300 m_m Spitzenhöhe.
4 Stück Supportfix,
alles neu, sind in Folge Geschäftsaufhebung äusserst billig zu verkaufen.

Auskunft ertheilt und nimmt Offerten entgegen sub. Chiffre O. 1161 T. die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich. (1161)

Kurze leicht fassliche Anleitung zur gründlichen

Erlernung

des Skat-Spiels.

Herausgegeben vom Skat-Club Nullo.

Vierte Auflage. Preis geheftet 80 Pf.

Zu beziehen von Gustav Elkan's Buchhandlung in Harburg und durch alle Buchhandlungen. (1155)

Bei Cäsar Schmidt in Zürich erschien soeben: (1165)

Ueber die Subvention schweizer. Bahnunternehmungen.

Von **Heinrich Stüssi.** (Separatdruck aus der schweiz. statistischen Zeitschrift).

8 3/4 Bogen Quart. Preis 2 Fr. Diese auf Grund von officiellen Mittheilungen der Cantonsregierungen und Eisenbahndirectionen und unter Benützung anderweitigen Materials bearbeitete Zusammenstellung gibt ein Bild des Standes der Subventionsverhältnisse in den verschiedenen Cantonen pro Ende 1874.

NB. Es liegt nur eine kleinere Zahl von Exemplaren im Buchhandel.

Eisenschienen u. Befestigungsmaterial von de Wendel & Cie., Hayange.

Stahlschienen, Weichen von Joseph Vögele, Mannheim.

Kreuzungen in Hartguss und Gussstahl.

Brückenwaagen, Krahen, Drehscheiben, von der Mannheimer Maschinenfabrik. (H6175Z)

Wyss & Studer,

Wichtig für Ingenieure.

Im Verlage von Orell Füssli & Cie. in Zürich ist soeben erschienen:

Die Förderung

bei Tunnelbauten.

Von **Alfred Lorenz**, Ingenieur. Mit einer graphischen Karte, gr. 8. broch. Preis Fr. 1. 20.

Von demselben Verfasser ist vor Kurzem bei uns erschienen:

First- oder Sohlenstollen bei Tunnelbauten?

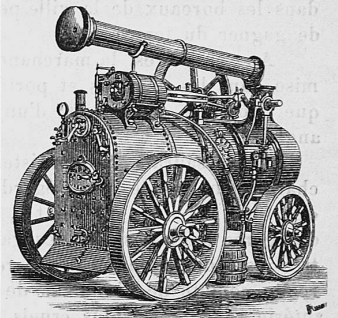
gr. 8. brochirt. — Preis 80 Cts. Als Ingenieur der Gotthardbahn ist dem Verfasser manche Gelegenheit zu neuen Erfahrungen im Bereiche des Tunnelbaues geboten, und dürfte deren Mittheilung für jeden Ingenieur von höchster Wichtigkeit sein.

Soeben ist in 10. bedeutend vermehrter Auflage erschienen:

Das Buch vom gesunden & kranken Menschen.

Von **Dr. Carl Ernst Bock.** Mit gegen 120 Abbildungen. Geb. Fr. 11. 70.

Orell Füssli & Co. in Zürich



Maschinenlager

von

STRNEMANN & Co.

Zürich.

Fahrbare Locomobilen.
Stationäre Dampfmaschinen.
Pumpen beliebiger Construction für Hand- und Kraftbetrieb.
Rotirende und Dampfstrahl-Ventilatoren. (1116)
Ketten- und Seilfashenzüge.
Wellenböcke, Winden, Feldschmieden und andere Maschinen für Bauzwecke.

Die Rundschrift.

Methodische Anleitung zum Selbst-Unterricht und zum Gebrauche in Schulen, mit einem Vorworte von **Prof. F. Reuleaux.**

Herausgegeben von F. Sennecken. Nebst 1 Sortiment (25 Stück) einfacher und doppelter Rundschriftfedern.

Preis: Fr. 5. 35.

Vorrätzig in Zürich bei

Orell Füssli & Co.



Amerikanische Schraubzwinde
in
345678 engl.
Lichtweite
G. REISHAUER,
Eisenwarenhandlung
ZÜRICH.
Briefe adressire man gefl. vollständig.

Technische Kalender für Bau- u. Maschinentechniker in allen Ausgaben vorrätzig bei **Orell Füssli & Co. in Zürich.**

Maschinenfabrik Escher-Wyss n. C^o

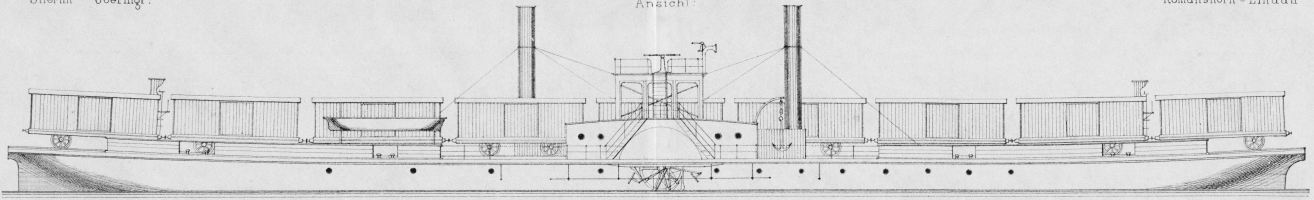
TRAJECT - DAMPFBOOT

Trajectverbindung. Linie

Stierlin Oberingr.

Ansieht:

Romanshorn - Lindau

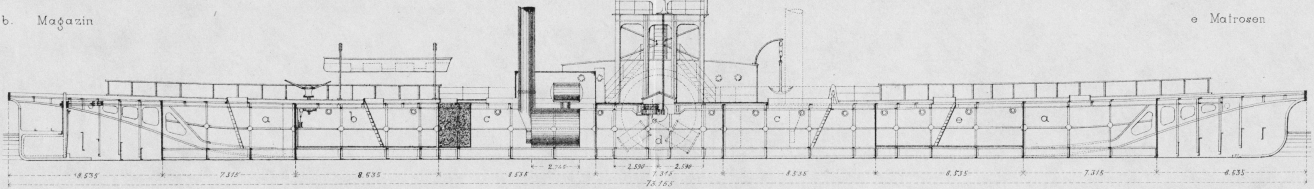


Erklärungen

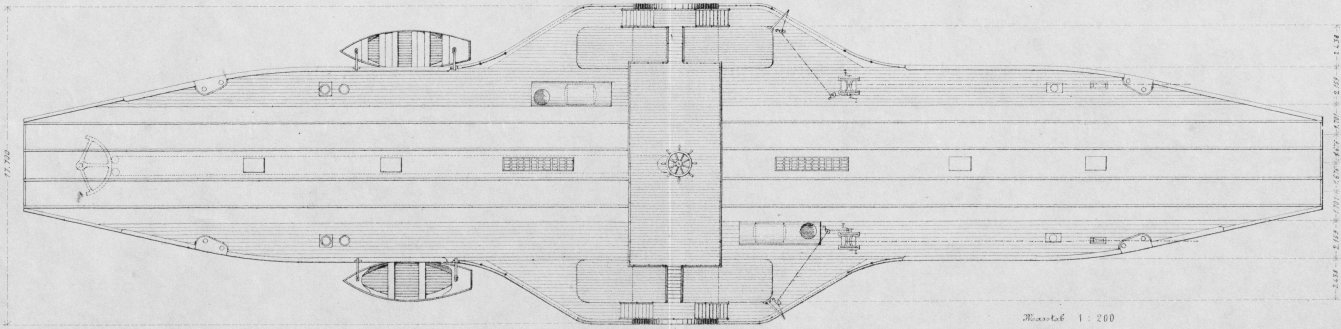
Längenschnitt

- c. c. Kesselraum
- d. Maschinenraum
- e. Matrosen

- a. a. Wasserreservoir
- b. Magazin



Grundriss



Maassstab 1 : 200

Seite / page

leer / vide /
blank

Ausschreibung.

Die Stelle eines Gehülfen beim administrativen Inspectorate der schweizerischen Eisenbahnen, mit einem Jahresgehälte bis auf Fr. 4000, ist zu besetzen. Bewerber haben sich über Kenntniss der beiden Sprachen und des Eisenbahnbetriebes auszuweisen und ihre Anmeldungen bis zum 29. d. Mts. dem administrativen Inspectorate des unterzeichneten Departements einzureichen.

Bern, den 13. Januar 1876. (1166)

Schweiz. Eisenbahn- und Handelsdepartement.

Bauausschreibung.

Für die Canalisation der Stadt Bern wird hiemit ein Cloakenstrang aus Beton von circa 130 Meter Länge und 1,5 Meter Höhe auf 0,75 Meter lichter Weite zur öffentlichen Concurrenz ausgeschrieben. Ebenso ein Abwasserkanal aus Beton im Lorrainebaugesellschaftsquartier von circa 135 Meter Länge und 0,9 Meter Höhe auf 0,6 Meter lichter Weite.

Pläne und Bedingnishefte liegen auf dem Stadtbauamt Bern zur Einsicht bereit, wo auch nähere Auskunft ertheilt wird. Preisofferten sind schriftlich und versiegelt bis Montag den 7. Februar an hiesige Stelle einzureichen. (H62Y)

Der Bau-Inspector der Stadt Bern:

Stettler.

DIE BURBACHER HÜTTE

in

Burbach bei Saarbrücken

liefert stets prompt

□ □ □ Eisen von 100 bis 500 m/m Höhe, schön gewalzt und gerade gerichtet, unter billigster Berechnung.

Nähere Auskunft ertheilt

[484]

Der Vertreter für die Schweiz:

Carl Deggeller in Schaffhausen.

Für prompte Lieferung von rohen Gussstücken in **ordinärem Eisenguss, Weichguss (schmiedbarem Eisenguss)**

sowie **Messing** und **Metall** nach Modellen oder Zeichnungen empfiehlt sich die [1101]

Eisengiesserei und Weichgussfabrik in Aarau.

Aecht chinesisches Tusch

(Drachentusch mit der Perle)

Direct von Shanghai importirt

in Stücken von 15 Grammen in Original-Packung

Ganze Schachteln von 32 Stück à Fr. 2. 50 per Stück.

Halbe Schachteln von 16 " à " 2. 80 " "

Einzelne Stücke 4. —

empfiehlt und gibt ab so lange Vorrath

J. Stapfer & Co.

[1112]

Augustinerhof 3 Zürich.

In der Nicolaischen Verlags-Buchhandlung in Berlin erschien soeben: (1153)

Beiträge zum Bau der Brücken, Durchlässe und Futtermauern bei Eisenbahnen.

Eine Sammlung von Erfahrungen bei deren Ausführung. Von C. Heinz, Baumeister. Mit 31 Tafeln. Preis 15 Mark.

Vereinigte Schweizerbahnen

Die auf den 31. December 1875 und 1. Januar 1876 fälligen Zinscoupons von Obligationen unserer Eisenbahngesellschaft werden von den genannten Tagen an bei den gewohnten Orten eingelöst.

St. Gallen, den 13. December 1875.

M3919Z]

Die Generaldirection.

Zu verkaufen:

Bei Léon Bloch in Strassburg ein schöner Schraubendampfer, im Jahre 1871 gebaut in Lüttich (Belgien), mit folgenden Dimensionen: Länge 16 Meter 75, Breite 3 Meter 10, Wasserstand 1 Meter, Dampfkraft 15 Pferde. Dieser Dampfer ist in sehr gutem Zustande. (1150)

ENGINEERING. — REVUE POLYTECHNIQUE.

Deutsche Allgemeine

POLYTECHNISCHE ZEITUNG.

Herausgegeben von Dr. HERMANN GROTHE.

Berlin. Verlag von Julius Springer. — IV. Jahrgang.

Die „POLYTECHNISCHE ZEITUNG“ redigirt von Dr. Hermann Grothe, in Relation mit dem englischen Journal „ENGINEERING“, dem belgischen „MONITEUR INDUSTRIEL BELGE“, dem italienischen „L'INDUSTRIALE“, der polnischen „TECHN. REVUE“ und anderen technischen Zeitungen des In- und Auslandes beginnt mit dem ersten Januar 1876 ihren vierten Jahrgang.

Die „POLYT. ZEITUNG“ hat sich seit ihrem Bestehen den Ruf einer vielseitigen und die verschiedenen Branchen der Technik aufmerksam und eingehend beobachtenden und berücksichtigenden Zeitschrift erworben, welche besonders den Schritten der Erfindung und den Resultaten der Praxis schnell folgt, um dieselben frisch ihren Lesern vorzuführen.

Dem Text, der ev. 1¼–2 Bogen einnimmt, sind sehr zahlreiche (1875 über 100) eingedruckte Illustrationen beigelegt.

Mit Eifer hat die „POLYTECHNISCHE ZEITUNG“ die Handelspolitik in den Bereich ihres Inhalts gezogen. Directe Berichte werden den erschöpfendsten Rapport bilden über die technischen Gebiete der Philadelphia-Ausstellung, begleitet von zahlreichen trefflichen Abbildungen. Bei der überraschenden Entwicklung amerikanischer Technik dürften diese Berichte der „POLYTECHNISCHEN ZEITUNG“ für unsere deutsche Technik von grösster Wichtigkeit sein, auf welche aufmerksam zu machen kaum nothwendig erscheinen mag.

Abonnement:

Halbjährlich 12 Mark. — Jährlich 24 Mark.

Im Jahrgang 1875 füllten die Inserate durchschnittlich in jeder Nummer 13 15 Seiten, das beste Zeichen für die Ausgiebigkeit des Insertionstheiles der „Polyt. Zeitung.“

Der Insertionspreis beträgt 30 Pf. per 4-gespaltene Petitzeile oder deren Raum. (1151)

Alle Buchhandlungen und Postanstalten nehmen Bestellungen an.

Ungarisches Centralblatt

für

—EISENBAHNEN UND DAMPFSCHIFFFAHRT—

Wochenschrift für das gesammte Verkehrswesen, mit besonderer Rücksicht auf das Ungarische.

Diese Zeitschrift veröffentlicht — ausser den, von gediegenen Fachmännern stammenden Fachartikeln und Mittheilungen — alle von Seite der E. ung. Regierung und von den Eisenbahnverwaltungen auf das Verkehrswesen bezughabenden Verfügungen aus erster Quelle, und ist diese Zeitschrift demnach für Bahnbeamte, Techniker, Kaufleute, Lieferanten u. s. w. ein unentbehrlicher Behelf. Pränumeration: Ganzjährig 8 fl., Halbjährig 4 fl. ö. W. Ebendasselbst erscheint:

— DER UNGARISCHE OEKONOMIST —

Wochenschrift für volkswirtschaftliche Interessen,

mit besonderer Berücksichtigung nachbenannter Zweige u. z.: **Handel u. Finanzen, Industrie u. Gewerbe, Landwirtschaft u. Assekuranz, Bau- u. Maschinenwesen, sonstige politische Mittheilungen und Besprechung der wichtigeren neuen Erfindungen.** (OF.4.V)

Preis einer Auskunft über eine Person, Firma oder Unternehmung 2 fl. oder 4 Mark, franco gegen franco. — Correspondenzen ersuchen wir an die Administration „Der ungarische Oekonomist“ in Budapest zu richten.

PRÆNUMERATION: — Ganzjährig 8 fl., Halbjährig 4 fl.

Redaction und Administration:

Budapest, V. Jägergasse Nr. 9.

1843]

Illustrirte Zeitung.

[1876

Wöchentliche Nachrichten über alle Zustände, Ereignisse und Persönlichkeiten der Gegenwart, über Tagesgeschichte, öffentliches und gesellschaftliches Leben, Musik, Theater und Mode.

Auf die in Leipzig seit 1843 wöchentlich erscheinende „Illustrirte Zeitung“ werden Bestellungen für 1876 zum vierteljährlichen Preis von 8 Franken in allen Buchhandlungen, Post- und Zeitungs-Expeditionen angenommen.

(1164)

Internationales Tableau der Spediteure.

Die Firmen-Aufnahme in dieses Tableau wird mit nur Fr. 26 — pro Jahr berechnet.

(1156 T)

AMSTERDAM: Merrem & La Porte.
BASEL: Danzas & Minet.
BERLIN: Arnheim & Co.
BREMEN: Hch. Becker.
BUDWEIS: Ant. Ferus.
CELN: H. Milchsack.

LUZERN: Gebr. Crivelli & Co.
FRANKFURT a.M.: Gebr. Wolff.
GENEVE: Charles Fischer.
HAMBURG: Elkan & Co.
LONDON: Pickford & Co.
LEIPZIG: Schneider & Co.

LÜBECK: Ch. Petit & Co.
PRAG: J. E. Maschka.
PEST: Mor. Glück.
ROMANSHORN: O. Hailer & Co.
WIEN: Ignaz Brauner.
ZÜRICH: Danzas & Minet.

CANNSTATT.

Wir suchen einen tüchtigen

Brücken-Ingenieur,

(1144)

welcher sich vorzugsweise zur Leitung auswärtiger Montirungsarbeiten eignet, zu baldigem Eintritt zu engagiren und sehen Anerbietungen mit Attesten etc. entgegen.

Gebrüder Decker & Co.

Bau - Aufseher gesucht!

Ein gut empfohlener und solider Bau - Aufseher, der praktische Erfahrungen im Wasser- und Eisenbahnbau haben muss, findet bei entsprechender Tüchtigkeit alsbald dauernde Beschäftigung. Selbstgeschriebene Offerten mit Angabe seitheriger Beschäftigung sind, nebst Zeugnissabschriften, zu richten, sub. M. N. 152 an die Annoncen-Expedition von **RUDOLF MOSSE, Zürich.** (M-171-Z)

Telegraphenpapierrollen

liefert als Specialität in vorzüglichster Qualität und Beschaffenheit die Papierfabrik von (1146)

C. & H. Milchsack
in Hedwigsthal bei Puderbach (Rheinpreussen.)

Allen Architekten empfehlen wir das soeben in unserm Verlage erschienene Werk:

Die Holzarchitektur der Schweiz.

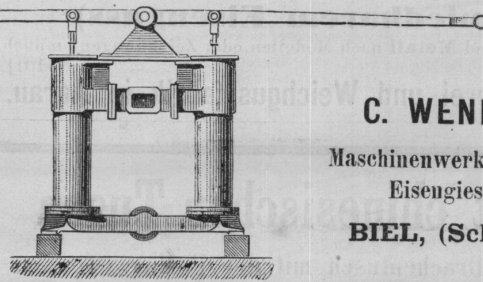
Von Professor E. G. Gladbach. Mit 68 Holzschnitten gr. Oct. cartonirt. Preis 5 Franken.

Dieses erste das Gebiet der schweizerischen Holzarchitektur erschöpfende reich illustrierte Buch präsentirt sich als kleines Prachtwerk in feinsten Ausstattung, das auf dem Arbeitstische keines Architekten fehlen sollte.

ORELL FÜSSLI & Co.
in Zürich.

Für Bauunternehmungen

empfehle ich meine **Schöpfungspumpen** vorzüglicher Construction und Leistung, von welchen stets einige auf Lager oder aber in kürzester Frist lieferbar sind. Es werden solche auch miethweise abgegeben.



C. WENNER,
Maschinenwerkstätte und
Eisengiesserei,
BIEL, (Schweiz).

(1117)

Locomobile Dampf-Maschinen

einer vorzüglichen neuen Construction, äusserst solid gebaut und sehr öconomisch arbeitend, sind in Grössen von 6-25 Pferdekraften meist ab Lager oder sehr rasch lieferbar.

Auf Verlangen werden die Maschinen auch so eingerichtet dass ausschliesslich Sägespäne oder anderes geringes Brennmaterial zur Verwendung kommen kann. (H173Z)

Schweizerische Locomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur.

JUCKER-WEGMANN Zürich.

Fabrik-Lager aller Sorten Papiere und Carton.

Specialität
in Zeichen- und Paus-Papieren

(1006)

etc. etc.